

September bis Dezember 2017



miteinander

Gemeindebrief für Betzdorf

Aus dem Inhalt

Unsere neue Pfarrerin Anja Karthäuser stellt sich vor

Jungcharfreizeit in „Colorado Springs“

Reformation: Theater . . . und vieles mehr

Termine und Veranstaltungen

„Aufbruch zur Stille“: Mitten im

Mitten im Zentrum der Stadt, umgeben von Autos. Da steht die Basilika (sprich „Hauptkirche“) von Imperia (Ligurien, Italien). Und doch ist es ein Ort der Ruhe und der Besinnung. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich das Polizeipräsidium und die Stadtverwaltung. Und trotz dieser geschäftigen Umgebung ist hier „Aufbruch zur Stille“ möglich. Ich habe es dort vor Ort ausprobiert, allerdings zu Fuß. Denn etwas Zeit zur „Entschleunigung“ brauchen wir schon.

Normalerweise bedeutet „Aufbruch“ ja, dass Bewegung ins Spiel kommt. Da werden Sachen zusammen gepackt, sowie Ziele gesetzt und geplant. Schließlich geht die Reise los. Sei es im wörtlichen oder im übertragenen Sinn: Ein neues Vorhaben auf der Reise des Lebens. Das kann geschehen in Sachen Beruf, privater Lebensgestaltung und auch im Glauben. Jedoch: mit der Stille ist es wie mit dem Schlaf: Beides brauchen wir. Die Sache mit dem Schlaf haben wir normalerweise einigermaßen geregelt, zumindest deshalb, weil unser Körper sich schon

sein Recht einfordert. Aber gerade auch, wenn wir wach und bei Bewusstsein sind, brauchen wir Zeiten der Stille, um zu uns selbst und zu Gott zu finden. Und genau dafür müssen wir uns bewusst entscheiden, so wie wir uns zu einem Aufbruch entschließen. Denn die Welt, in der wir leben, umgibt uns mit reichlich „Lärm“ in Form von Bildern, Musik, Buchstaben, Emails, Sätzen und Tönen. Darum brauchen wir Zeiten der Stille genauso wie den Schlaf. Wohlgermerkt: Das ist im Unterschied zum Schlaf eine Zeit, welche wir bewusst mit Gefühl und Verstand wahrnehmen. Da



Leben in bewegter Zeit

können Sie folgende Erfahrung machen: „Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft“ (Psalm 62).

Jedoch, wenn Sie da nicht aktiv werden, bekommen Sie Stille höchstens dann, wenn mal der Strom ausfällt. Entscheiden Sie sich und brechen Sie auf zur Zeit der Stille. Viele Christen haben da schon eine gute Gewohnheit entwickelt, manchmal bekannt unter dem Begriff „Stille Zeit“. So funktioniert das: Wählen Sie eine bestimmte Zeit aus am Tag, z.B. morgens oder abends, wie es zu Ihrem Lebensrhythmus am besten passt. Nehmen Sie sich Zeit, 15 Minuten sind schon eine gute Idee. Dazu brauchen Sie gute Gedanken, jetzt aber nicht nur die eigenen, sondern von Gott, also ein Satz, ein Abschnitt aus der Bibel. Hier helfen am besten die Herrnhuter Losungen mit zwei Bibelversen pro Tag. Sie müssen nicht alles auf Anhieb verstehen, was Sie dort gelesen haben. Ein Gedanke genügt schon, welchen Sie sich für diesen Tag, für diese Woche mit-

nehmen. Dazu kommt dann das Beten und Nachdenken. Somit wird die Zeit der Stille zu einer Kraftquelle.

Heinz-Günther Brinken

KONTAKTE

GEMEINDEBÜRO

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 2 22 31 Fax 97 30 62
e-mail: betzdorf@ekir.de
Web: www.evangelisch-in-betzdorf.de

Bankverbindung:
siehe unter Impressum auf Seite 27

Pfarrer Heinz-Günther Brinken

St.-Barbara-Straße 14
Tel. (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Jugendreferent Eckart Weiss

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 97 30 61
e-mail: e.weiss.betzdorf@gmail.com

Beratungs- und Koordinierungsstelle
für ältere und hilfsbedürftige
Menschen:

Dipl.-Sozialpädagogin

Karin Neuhausen

Tel. (0 27 41) 97 05 51

Krankenhausseelsorge

PfarrerIn Jutta Braun-Meinecke

Krankenhaus Kirchen
Tel. (0 27 41) 68 20

Kindertagesstätte „Kir(s)chkern“:

Gontermannstraße
Tel. (0 27 41) 2 15 14
www.Kindergarten-Kirschkern.de

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“

St.-Barbara-Straße
Tel. (0 27 41) 32 95
Email: Kita-kleine-Fuesse@web.de

**Unsere neue Pfarrerin
stellt sich vor!**

Christkind sucht Christkinder!

Ja, man sollte immer frühzeitig an
Weihnachten denken! Und: ja, seit
dem 1.6.2017 gibt es ein neues Christ-
kind in Betzdorf:

Am 24.12.1968 erblickte ich das Licht der Welt und begehe meinen Geburtstag seither mit Jesus gemeinsam. Wie auch mein übriges Leben, in dem ich dank christlichem Elternhaus und vielfältigen bereichernden Erfahrungen mit anderen Christkindern in verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften auch in dieser Hinsicht ein „Christkind“ wurde.

Wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, liegt mein Dienstbeginn schon drei Monate zurück, ich wurde bereits von der Presse portraitiert und in der Kreuzkirche feierlich von Superintendentin Aufderheide in mein Amt als Pfarrerin der ersten Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 50% eingeführt. Halbe Stelle, aber von ganzem Herzen!



Pfarrerin Anja Karthäuser

z.Zt. über Gemeindebüro Gontermannstr. 26, Mobil (0157) 74 68 83 46

Christkinder sollten sich untereinander kennen, darum hier ein wenig aus meinem ereignisreichen Leben:

Obwohl in der Heimatgemeinde Bergneustadt sehr aktiv und trotz der Empfehlung des Heimatpfarrers, konnte ich mich als Frau nicht zum Theologiestudium und Pfarramt entschließen; dafür war ich zu konservativ geprägt. Doch dann kam Betzdorf! Als Vorpraktikum für ein Religionspädagogik-Studium gedacht, führte mich Gott hier den Weg zur Entscheidung, – und dabei spielten die beiden Pfarrer Heinz-Günther

Brinken (mein damaliger Mentor, danke Heinz-Günther!) und Pfarrer Twittenhoff eine nicht geringe Rolle!

Studieren mit zwei kleinen Kindern gehört auch zu meinen Abenteuern, in meiner z.A.-Zeit in Waldbröl kam ein drittes Kind hinzu. Die drei sind nun schon alle groß und ich bin geschieden, so dass ich alleine nach Betzdorf ziehe. Doch bin ich dank der anderen Christkinder hier nicht alleine, sondern in einer großen Familie!

Mein weiteres berufliches Leben würde Bücher füllen, da ich bei aussichtsloser Ar-

beitsmarktlage ein großes Auf und Ab erlebte. Ich war u.a. tätig als Religionslehrerin, Vakanz- und Gottesdienstvertretung in verschiedenen Gemeinden, Regionalreferentin beim Landesverband der Ev. Frauenhilfe im Rheinland, Kirchenführerin, Koordinatorin der Interkulturellen Woche, Entlastungspfarrerin ...

Privat bin ich unterwegs als Musikerin und Sportlerin.

Für mein Tun und Wirken hier wünsche ich mir ein vielfältiges, engagiertes Miteinander, das darauf ausgerichtet ist, Christi gütiger Liebe und versöhnender Kraft Raum zu geben.

Dazu dienlich:

Christkind (be-)sucht Christkinder – und kurvt staunend über die Betzdorfer Verkehrsführung durch das neue Aufgabengebiet!

Christkind sucht und findet (!) Christkinder in den Gruppen und Initiativen und Einrichtungen der Kirchengemeinde!

Christkind sucht freie Gabenentfaltung aller Christkinder. (Und mit Gabenentfaltung meine ich grad nicht das Auspacken der Weihnachtsgeschenke!)

Christkind sucht und möchte herausfinden: Was beschäftigt die hiesigen Christkinder (und die es noch werden möchten)? Was ist für Euch gerade „dran“? Was habt Ihr auf dem Herzen?

Christkind sucht Christkinder!

Wir sehen uns!

Ihre/Eure Anja Karthäuser



Lesenswert: Ziemlich bester Schurke

Er war ein erfolgreicher Steuer- und Anlageberater, wurde aber durch Gier zum Millionenbetrüger und Geldwäscher. Auf einer James-Bond-reifen Flucht im Rollstuhl vor dem FBI quer durch Amerika erlebt Müller Unglaubliches. Er beginnt ein zweites Leben. Und wieder geht es um Reichtum!

320 Seiten, Bestell-Nr. 191595,

Preis 17,99 €

Auch als E-Book erhältlich

Verlag: fontis - Brunnen Basel

Christliche Bücherstube,

Bahnhofstr. 32, 57518 Betzdorf

Freitag, 29. September, 20.00 Uhr,

Josef Müller ‚live‘ zu erleben **in der**

Stadthalle Betzdorf (Eintritt frei)

Herzliche Einladung!

Der BASAR

Jetzt befindet er sich wieder im Dezember, aber immer noch vor dem 1. Advent: **Freitag, den 1.12. bis Samstag 2.12.2017.**

Eröffnung ist am Freitag um 17.00 Uhr mit einer Adventsvesper für Groß und Klein in der Kreuzkirche, gestaltet mit den Kindergärten und Kindern aus Jungscharen und „Kirche für Kinder“. Ab 17.30 Uhr spielt der CVJM-Posaunenchor. Auf dem Vorplatz der Kreuzkirche gibt es wieder Bratwürste, Waffeln und Getränke. Wie letztes Jahr gibt es ein paar Verkaufsstände entlang der Kirche Richtung Gemeindesaal. Auch dort findet dann weitere Begegnung und Basarverkauf statt.

Am Samstag, den 2.12. öffnet der Basar im Gemeindesaal um 11 Uhr mit dem bewährten Angebot incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Neu! Adventlicher Abschluss von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Kreuzkirche mit An-



dacht und Musik. Anschließend gibt es auf dem Vorplatz noch mal Musik, Würstchen und Getränke. Damit ist der Basar dann beendet. Am Sonntag, 1. Advent, gibt es nach dem Gottesdienst keinen Basarverkauf mehr.

Weitere (aktualisierte) Informationen zum Basar gibt es im Oktober und November.

Ein Erntedankfest, das aus dem Rahmen fällt:

Sonntag, 1. Oktober: Gemeinde feiert in der Stadt. Der Gottesdienst wird nicht in der Kreuzkirche, sondern vor Beginn des Barbarafestes in der Stadt gefeiert.

Treffpunkt ist die Bühne auf dem Busbahnhof. Dort wird das Fest offiziell um 12 Uhr eröffnet. Vorher haben wir unseren Gottesdienst. Er startet um 11 Uhr auf der zentralen Bühne und wird ungefähr 45 Minuten dau-

ern. Wir wollen den Dank für Gottes gute Gaben in den Mittelpunkt stellen. Es ist ein Gottesdienst für alle Generationen, natürlich mit zusammen mit Kindern. Bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes hatte es noch kein Vorbereitungstreffen für diesen Gottesdienst gegeben. Achten Sie einfach auf aktuelle Informationen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde.

Pfarrstelle Betzdorf eins und unsere Gemeinde

Noch wohnt Anja Karthäuser in Waldbröl. Zur Zeit sucht sie ein Haus in Betzdorf. Sie ist zu erreichen unter: 02291/912640. Mobil: 0157/74688346. Und natürlich über das und im Gemeindebüro.

Die Zuständigkeit für Beerdigungen, Trauungen und Seelsorge ist wieder wie bisher sortiert nach „Betzdorf 1“ und „Betzdorf 2“ (Brinken).

Bei Anfragen zu Taufen regelt sich die Zuständigkeit daran, wer die Verantwortung für den konkreten Gottesdiensttermin hat.

Da Frau Karthäuser mit 50% Dienstumfang in unserer Gemeinde ist, wird sich der Umfang des Bezirkes 1 zugunsten des Bezirkes 2 verkleinern. Informationen dazu gibt es dazu ab November und im nächsten Gemeindebrief.

Erst mal Kontakt!

Ein neuer Service durch die Kirchengemeinde wird vorbereitet.

Es geht um Besuche von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Gemeindegliedern, z.B. solche, die alleine zuhause sitzen und gerne Kontakt zur Gemeinde hätten.

Dazu gibt es ein erstes Treffen zur Infor-

mation und zur Grundlage dieses Projektes. Es findet statt am Mittwoch, den 20.9. um 16.30 Uhr im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße. Geleitet wird dieses Initiative von Pfrin Anja Karthäuser. Weitere Informationen mit genaueren Angaben gibt es über das Mitteilungsblatt und in den Gottesdiensten.

„Willkommen in Colorado Springs“

So wurden die 44 Teilnehmer auf der Jungscharfreizeit vom Sheriff begrüßt. Nachdem sich die Kinder im Auswanderungsbüro auf dem Schützenplatz ihre Papiere geholt hatten, begaben sich vier Nationen auf die Reise nach Amerika (Niederdreisbach).

Dort wurden sie vom Sheriff (Eckart Weiss), dem Trapper (Jan-Philipp Stephan), dem Barkeeper (Malte Vogel) und der Köchin (Ute Müller) erwartet, um ihnen zur amerikanischen Staatsbürgerschaft zu verhelfen. Doch der Weg dahin war weit, und so durften die Franzosen, Holländer, Italiener und Engländer einige Abenteuer erleben. Um in Colorado Springs überleben zu können, mussten die Auswanderer genug Geld (Jungschardollars) haben, denn jede Mahlzeit musste bezahlt werden. Nachdem das Ausreisegeld aufgebraucht war, mussten die Kinder sich durch unterschiedlichste Arbeiten neues verdienen. So wurde eine Kirche gebaut, Banditen gejagt, das Arbeitsamt aufgesucht und Gold gefunden. Am Ende lief alles auf den Einbürgerungstest zu. Weil aber keiner

die Prüfung dafür bestanden hatte, hofften alle darauf sich das Bürgerrecht kaufen zu können, weil man durch einen großen Goldfund zu Reichtum gekommen war. Aber auch dafür reichte am Ende das Geld nicht. Erst als der Trapper sein Vermögen opferte und den Kindern Millionen schenkte, war es möglich amerikanische Staatsbürger zu werden. Das 21-köpfige Mitarbeiterteam hatte sich die Geschichte selber ausgedacht und umgesetzt, um deutlich zu machen, dass wir Menschen uns die Zugehörigkeit zu Gottes Reich nicht erkaufen oder erarbeiten, sondern sie uns von Jesus Christus nur schenken lassen können.

Die erste Ferienwoche wurde so für Mitarbeiter und Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Wer Lust bekommen hat in den Jungscharen dabei zu sein, sollte nach den Ferien die Gruppenstunden besuchen.

Die wöchentliche Jungschararbeit startet nach den Ferien wieder in der Gontermannstraße.

Mädchenjungschar montags 17:00–19:00 Uhr
Jungenjungschar freitags 16:00–18:00 Uhr.

Reformationsjubiläum 2017 in der Region Betzdorf

Beiträge für erfrischend gesellschaftlich



Nach den vorbereitenden Meldungen zum Reformationsjubiläum 2017 in unserer Gemeinde können wir heute mehrere Ereignisse im September und im Oktober ankündigen. Dieses geschieht hier im Überblick. Weitere Informationen gibt es in zeitlicher Nähe durch Prospekte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde.

„Reformationswoche“ mitten im September

Alt und neu. Martin Luther und die Musik – Herzliche Einladung zum Eröffnungsgottesdienst der Reformationswoche in der Kreuzkirche am 10. September um 10.30 Uhr

Es gibt Menschen, die mögen gerne „Gottesdienst ganz anders“. So ein bisschen wie Show, so ein bisschen was von Rock und Pop, neue geistliche Lieder, Lockerheit und Dialogisches.

Und es gibt Menschen, die mögen gerne „Gottesdienst traditionell“, sich in vertrauten Formen fallenlassen, bekannte Liturgien auswendig mitsingen können, Feierlichkeit und in den alten Worten vieles mitschwingen hören.

Alt oder neu? Diese Diskussion gab es schon zu Luthers Zeiten! Genau das bringen wir in

diesem Gottesdienst am 10. September mit dem Schwerpunkt „Martin Luther und die Musik“. Dank einer Zeitreise wird es sogar möglich, dass beides in einen Dialog tritt: alt UND neu!

Vielleicht können die unterschiedlich Gesonnenen sogar gemeinsam Gottesdienst genießen? Probieren Sie es und lassen Sie sich überraschen von einem zugleich traditionellen und modernen Gottesdienst!

Und noch ein „Zugleich“: Zugleich bildet dieser Gottesdienst die Auftaktveranstaltung für unsere Reformationsjubiläumswche, in der auch das Luther-Theater mit unserem gemeindeeigenen Projektchor zur Aufführung kommt und in der ökumenischen Bücherei die Ausstellung über Reformatorinnen gezeigt wird.

Anja Karthäuser

menden Glauben und ne Perspektiven.

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“
Reformation.
Im Rheinland.
Seit 1517.



Ausstellung „Reforma- torinnen. Seit 1517“

Ebenso wie Männer haben in den fünf Jahrhunderten nach 1517 Frauen ihre Spuren in Kirche und Theologie hinterlassen.

Den Spuren dieser Frauen geht die **Ausstellung „Reformatörinnen“** nach. Am Montag, den **11. September** wird sie um **12 Uhr** in der **Ökumenischen Stadtbücherei Betzdorf** eröffnet. Lebensgroße Figuren und weitere Medien erinnern an Frauen, die für die Freiheit des Glaubens und die biblische Botschaft mit Worten und Taten gekämpft haben. Zur Eröffnung lassen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums verschiedene Frauenfiguren lebendig werden und fragen, was sie uns heute zu sagen haben. Die Ausstellung ist bis Freitag, den **15. September** während der Bücherei-Öffnungszeiten zu sehen.

Auch unserer katholischen Schwesterkirche geht es um die Bibel:

Am Mittwoch, den **13. September** lädt das Dekanat Kirchen ebenfalls in die Ökumenische Stadtbücherei ein. Unter dem Titel: „Dir ist Schweigen Lobgesang – Die neue Einheitsübersetzung entdecken“, geht es um eine Entdeckungsreise rund um diese neue Übersetzung, die ebenso wie die neue Lutherbibel im letzten Jahr herausgegeben wurde. Die Veranstaltung beginnt um **19:30 Uhr**. Informationen und Anmeldungen bei Pastoralreferentin Ulrike Ferdinand (Tel. 02741 / 93878-12).

Martin Haßler

Öffnungszeiten:

Montag 15:00–18:00 Uhr
Dienstag 10:00–13:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 15:00–19:00 Uhr
Freitag 10:00–13:00 Uhr
und 15:00–18:00 Uhr

„Ich fürchte nichts – Luther“

Nur in Betzdorf! Einmalig im Westerwald und Siegerland:

Am Donnerstag, den 14. September stehen die Türen der Kreuzkirche weit offen. Dann ist am Abend das „NN Theater“ aus Köln zu Gast, um ihr Stück „Ich fürchte nichts...“ Luther 2017 aufzuführen.

Es wird präsentiert von der Neuen Volksbühne Köln. In Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche im Rheinland ist sie anlässlich des Reformationsjubiläums auf Tournee. Das N.N.-Theater ist nicht zum ersten Mal in Betzdorf. Im Oktober 2016 gastierte es mit den „Nibelungen“ in der Betzdorfer Stadthalle unter Mitwirkung von zwei Chören aus Bruche und Friesenhagen. Die Vorbereitungen für das Theaterstück in der Kreuzkirche haben nun dafür gesorgt, dass wir in unserer Gemeinde wieder einen Chor haben, mindestens bis Mitte September. Der Projektchor „Die Furchtlosen“ unter Leitung von Natascha Nazarenus spielt eine tragende Rolle für die Inszenierung in der Kreuzkirche.

Die Veranstaltungsdaten in Kürze:

Aufführung in der Ev. Kreuzkirche Betzdorf. Donnerstag, 14. September 2017. 19.30 Uhr. Eintritt: 10 € (ermäßigt (Schüler, Studentinnen mit Nachweis € 5€))

Vorverkauf: Ev. Gemeindebüro, Gontermannstr. 26 und Buchhandlung Mankel-Muth, Bahnhofstraße, sowie im Anschluss an Gottesdienste und Veranstaltungen der

Kirchengemeinde. Rahmen. Spezielle Platzreservierungen sind leider nicht möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an das Ev.Gemeindebüro (Tel. 22231)

Das Projekt wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Westerwald-Sieg und dem Ev. Kirchenkreis Altenkirchen.

Und das erwartet Sie inhaltlich in der Kreuzkirche: Das N.N.-Theater hat dieses Theaterstück speziell für das Reformationsjubiläum konzipiert: **1517 in einem Land, das später einmal Deutschland werden wird.** Eine Zeit geballter Dramatik, in der Martin Luther zum Stein des Anstoßes wird. Die Gesellschaft steht vor großen Umwälzungen. Die neuen Medien der Innovatoren Gutenberg und Cranach beginnen, ihre revolutionäre Wirkung zu entfalten. Leitfigur dieser Umwälzungen wird Martin Luther – mehr oder weniger unfreiwillig. Mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen in Wittenberg, die den Ablasshandel in Frage stellen, und der Bibel-Übersetzung, erschüttert er die Gesellschaft in ihren Grundfesten.

Das N.N.Theater nimmt das Reformationsjubiläum 2017 zum Anlass, ein Theaterstück dieses kulturgeschichtlichen Ereignisses von Weltrang auf die Bühne zu bringen. Der langjährige Regisseur des Theaters, George Isherwood verarbeitet als Autor und ausgewiesener Kenner der Renaissance, diese spannende Epoche zu einer Theaterproduktion. Sie erzählt mit Biss, Ironie und Witz plötzlich vom Heute.

N.N. THEATER

NEUE VOLKSBÜHNE KÖLN

Aufführung in der
Ev. Kreuzkirche
Betzdorf

14.9.

Do 19.30 Uhr

ICH FÜRCHTE NICHTS...

geschrieben von George Isherwood | Regie: Gregor Höppner
Bühne: Michl Thorbecke | Kostüm: Claus Stump | Licht: Christian Herbert | Musik: Bernd Kaftan
Es spielen Aischa-Lina Löbbert | Bernd Kaftan | Irene Schwarz | Oliver Schnelker | Michl Thorbecke

Eine Kooperation der Evangelischen Kirche im Rheinland und dem N.N. Theater anlässlich des 500. Reformationsjubiläums.

Das Projekt
wird unterstützt von:

 Sparkasse
Westerwald-Sieg

 Evangelischer
Kirchenkreis
Altkreis

Eintritt: 10 € (ermäßigt 5 €)

Vorverkauf: Ev. Gemeindebüro, Gontermannstr. 26 und Buchhandlung MankelMuth, Bahnhofstr.

Reformation im September und Oktober

Reformation damals und heute im Gespräch

Männerfrühstück:

Samstag, 16. September, 9.00 Uhr.
Gemeindehaus St.-Barbara-Straße.

Bibelfrühstück:

Donnerstag, 28. September, 9.00 Uhr.
Gemeindehaus St.-Barbara-Straße.

Kinder-Erlebnis! Drei Tage mit Martin Luther!

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Wer macht mit? in der zweiten Woche der Herbstferien:

Montag, 9. bis Mittwoch, 11. Oktober 2017, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße. Familiengottesdienst am Sonntag, den 15.10. gehören.

Informationen und Anmeldzettel gibt es im September. Sie liegen aus und werden verteilt, überall dort wo in diesen Wochen Kinder zusammenkommen.

Reformationsnacht 2017

Auch dieses Jahr wird das **C-LAN-Team** des CVJM Betzdorf einen **Jugendgottesdienst in der Kreuzkirche** gestalten. Dienstag, **31. Oktober um 19.30 Uhr**. Weitere Information, auch zum Rahmenprogramm, liegen jetzt noch nicht vor. Irgendwie werden wir es schon erfahren.

„Heute besuchen wir dich mal zu Hause!“

„Freundschaftsbesuche“ im Ev. Kindergarten Kirschkern

Die „Freundschaftsbesuche“ sind ein wichtiger Bestandteil unserer Integrationsarbeit im Ev. Kindergarten Kir(s)chkern.

Die Kinder dürfen ihre Freunde aus dem Kindergarten einladen und zwei Erzieherinnen gehen mit ihnen zu dem jeweiligen Kind nach Hause. Die Kinder und auch die Eltern erwarten diesen Nachmittag mit großer Vorfreude. Sie freuen sich darauf, ihren Freunden ihr Zuhause und ihre Spielsachen zu zeigen. Unsere Kinder lernen dadurch eine Vielfalt an verschiedenen Lebenssituationen und Lebensräumen kennen.

Damit fördern wir einen offenen und neugierigen Umgang von verschiedenen Kultu-

ren. Uns ist es wichtig, dass die Beziehungen der Kinder gefestigt werden. Es entstehen neue Freundschaften und Kinder, die noch nie ihren Freund zu Hause besucht haben, kommen durch die „Freundschaftsbesuche“ auch dazu. Dadurch erreichen wir, dass die Kinder gerne in den Kindergarten kommen, sich jeden Tag daran freuen ihre Freunde im Kindergarten wiederzusehen und gerne miteinander zu spielen. Kinder, die gerne in den Kindergarten kommen und soziale Kontakte haben, lernen schneller und sind mit mehr Spaß in allen Bildungsbereichen dabei.

Auch Kinder ohne Migrationshintergrund lernen einen großen Erfahrungsschatz verschiedener Kulturen kennen und diesen als Bestandteil der Welt zu sehen.



Immer am Sonntag findet der **Kindergottesdienst** statt an folgenden Terminen: 17. September, 22. Oktober, 19. November und 17. Dezember. Beginn ist um **10.30 Uhr**, Ende gegen 11.45 Uhr. Gemeindesaal Gontermann-Straße.

Weiterhin gilt diese Einladung: Mit Kindern Gottes Liebe feiern:

Wer macht mit? Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene, die gerne mit Kindern und Geschichten der Bibel umgehen möchten.

Natürlich sprechen wir gezielt an, wer und wie mitmachen könnte. Aber auch das geht: Bitte melden bei: Pfr. Heinz-Günther Brinken (Tel. 23680).

Ergänzend dazu gibt es in der Kreuzkirche weitere Gottesdienste, in welchem Familien mit ihren Kindern gut aufgehoben sind. Diese Gottesdienste sind im Gottesdienstplan mit einem Stern gekennzeichnet. Bis jetzt sind da vier Termine vorgesehen: 1. und 15. Oktober, 12. November und natürlich der 24. Dezember.

Gemeindebrief und noch mehr . . .

Ergänzend mit allen Aktualisierungen bekommen Sie jede Woche das **Mitteilungsblatt** der Verbandsgemeinde mit den wöchentlichen Informationen zu den Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Betzdorf und des CVJM Betzdorf. Schauen Sie doch einfach unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ nach.

Unsere Kirchengemeinde im Internet ist aus personellen Gründen zur Zeit nur in Teilen vorhanden. Sehr aktuell ist dagegen die Seite von der Kindertagesstätte Kir(s)chkern: www.Kindergarten-Kirsch kern.de .

Ein neue Internetpräsentation für Gemeinde und CVJM Betzdorf wird neu erstellt.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro, Gontermannstraße 26 steht Ihnen offen: Montag bis Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Am Donnerstag ist geschlossen (gearbeitet wird trotzdem).

Ökumenische Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Montag 15:00–18:00 Uhr
 Dienstag 10:00–13:00 Uhr
 Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
 Donnerstag 15:00–19:00 Uhr
 Freitag 10:00–13:00 Uhr
 und 15:00–18:00 Uhr

Tel. (02741) 973191 Fax 973320

Leiterin: Angelika Klostermann

Gemeinde Betzdorf aktuell

Unser Leitsatz für dieses und die weiteren Jahre der Gemeindegarbeit: „Wir (als Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf) leben als Gemeinde Christi in einer Glaubensbeziehung zu Gott. Dadurch sind wir in konkreten Lebenssituationen ein Ort der aufmerksamen Gemeinschaft, des Glaubens und der Hilfe.“

Erarbeitet und beschlossen auf der „Gemeindekonferenz“ im März 1999

Angebote für Männer und Frauen

„Bibelfrühstück“

Einmal im Monat, an jedem
3. Donnerstag des Monats.
Eine kurze Reise durch „Texte“
der Bibel.

Lesen, Nachfragen,
Informieren.
Kommen Sie, wie Sie wollen.

Termine:

28. September
(Ausnahme!),
19. Oktober,
16. November,
21. Dezember
von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Diese Veranstaltungsreihe
wird durchgeführt von
Pfr. Heinz-Günther Brinken
(Tel. 23680).
Nach einer kurzen Einführung
werden ausgewählte Texte gele-
sen, es ist Zeit für Rückfragen,
Informationswünsche.
Und es gibt tatsächlich ein
„zweites Frühstück“.

Mittwochstreff Bühl

Seit ca. fünf Jahren kom-
men die Teilnehmerin-
nen der **Frauenhilfsgrup-
pen** aus Scheuerfeld, Wall-
menroth und Betzdorf ein-
mal im Monat zu einem
gemeinsamen Treffen zu-
sammen. Daraus entwi-
ckelte sich der „Mittwochs-
treff Bühl“. Willkommen
sind Männer und Frauen
aus der Generation „60
plus und mehr“.

Als Programm gibt es Mu-
sik zum Zuhören und Mit-
singen,

gute Gedanken aus der Bi-
bel, sowie Kaffee und Ku-
chen in gemütlicher Run-
de. Außerdem aktuelle
Denkanstöße aus Kirche
und Gesellschaft.

Die nächsten Treffen sind
jeweils **mittwochs, von 15
bis 17 Uhr**. Die nächsten
Termine sind am **13. Sep-
tember, 11. Oktober und
15. November**.

Besondere Gottesdienste in der Kreuzkirche

Alle Gottesdienste finden um 10.30 Uhr statt, wenn nichts anderes vermerkt ist.

Einladung zum Oasegottesdienst

**„Setze dich zu den Füßen Jesu
und erlebe den Frieden Gottes
in einer ruhelosen Welt.“**

Das Team „Freizeichen“ gestaltet diesen besonderen Gottesdienst in der Ev. Kreuzkirche in Betzdorf an jedem ersten Sonntag des Monats um **18:00 Uhr und zwar am 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.**

Reformation 2016

Auch dieses Jahr wird das **C-LAN-Team** des CVJM Betzdorf einen **Jugendgottesdienst in der Kreuzkirche** gestalten.

**Dienstag, 31. Oktober
um 19.30 Uhr.**

Weitere Information, auch zum Rahmenprogramm, gibt es im Herbst und natürlich bei www.c-lan.cvjm-betzdorf.de.

Besondere Veranstaltungen

„Offene Türen für wartende Herzen“

Seniorenachmittag zum Advent.

Samstag, 9. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder über 70 Jahre
mit ihrem Ehepartnern oder Betreuer.

Zur Vorbereitung bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro (Tel: 22231)
anzumelden. Auch diesmal werden keine Einladungen verschickt.

Dafür erfolgen die Informationen zum aktuellen Programm des Nachmittages über Handzettel und im Mitteilungsblatt.

„Volles Haus“

**Gottesdienst
für alle Generationen.**

**Sonntag, 12. November
um 10.30 Uhr.**

Mit Begrüßung der Kids
vom neuen Jahrgang
„Kirche für Kinder“.

Buß- und Betttag:

Wie letztes Jahr

Mittwoch,

22. November 10.30
in der Kreuzkirche:

Wir laden Sie ein zu ei-
nem gut besuchten Got-
tesdienst. Mitten im All-
tag zur Ruhe kommen,
Gottes Ideen für uns
Menschen hören und be-
ten. Dann tun wir nicht
so, als wäre es Feiertag,
dann ist er es auch.

Feiern Sie mit!

Gottesdienste September

	Betzdorf 10.30 Uhr	Scheuerfeld 9.00 Uhr	Alsdorf 9.00 Uhr	BAZ 18.30 Uhr
SA. 2.9.				Brinken A
So. 3.9.	Brinken A		Brinken	
So. 10.9.	Karthäuser	Verlegt nach Betzdorf	—	
So. 17.9.	10.15 Regiogottesdienst in Wissen mit Bischof Dröge		Verlegt nach Wissen	
	10.30 KiGoDi (in der Kreuzkirche)			
So. 24.9.	R. Haßler	R. Haßler	—	
So. 1.10. Erntedankfest	11.00 Busbahnhof ökum. Stadtgottesdienst	—	—	
	18.00 OASE-Gottesdienst			
SA. 7.10.				Karthäuser
So. 8.10.	Karthäuser und MGV Frohsinn	Karthäuser	—	
So. 15.10.	Brinken und Abschl. Kinderbibeltage	—	Brinken	
So. 22.10.	Brinken T	Brinken	—	
	10.30 KiGoDi (im Gemeindehaus)			
So. 29.10.	Tesch und Ordination Chr. Wehner	—	Brinken	
Di. 31.10. Reformation	19.30 Reformationsnacht C-Lan-Team			
SA. 4.11.				Karthäuser
So. 5.11.	Karthäuser A	Karthäuser	—	
	18.00 OASE-Gottesdienst			
So. 12.11.	Brinken T * Begrüßung Kirche für Kinder	—	Brinken	
So. 19.11.	Karthäuser	Karthäuser A	—	
	10.30 KiGoDi (im Gemeindehaus)			

ber bis Dezember 2017

	Betzdorf 10.30 Uhr	Scheuerfeld 9.00 Uhr	Alsdorf 9.00 Uhr	BAZ 18.30 Uhr
Mi. 22.11. Buß- u- Betttag	Brinken A	—	—	—
So. 26.11. Ewigkeitssonntag	Brinken zum Ewigkeitssonntag	—	Verlegt nach Betzdorf	
So. 26.11. Friedhofs- andachten	14.00 Bruche, Brinken 14.30 Zentralfriedhof Karthäuser	14.30 Brinken	15.30 Brinken	15.30 Friedhof Wallmenroth, Karthäuser
SA. 2.12.				Karthäuser A
So. 3.12. 1. Advent	Karthäuser A 18.00 „Oase“-Gottesdienst	Karthäuser	—	
So. 10.12. 2. Advent	Brinken	—	Brinken	
So. 17.12. 3. Advent	Dierig 10.30 KiGoDi (im Gemeindehaus)	Dierig		
So. 24.12. Heilig Abend Kreuzkirche	15.00 Weiss □ 17.00 Karthäuser 22.00 Brinken	—	—	—
MO. 25.12. 1. Weihnachten	Kein Gottesdienst!	Karthäuser A	—	
DI. 26.12. 2. Weihnachten	Brinken	—	Brinken	
So. 31.12. Altjahresabend	18.00 Brinken	16.45 Brinken	—	
SA. 6.1.				Brinken
So. 7.1.	Brinken A	—	Brinken	
So. 14.1.	Karthäuser	Karthäuser	—	

T = Taufe, A = Abendmahl, □ = Gottesdienst mit „Programm (teil) für Kinder“ / Familiengottesdienst, BAZ = Betzdorfer Altenzentrum

Gruppentermine

MO	17:00	CVJM Mädchen- jungschar	Gemeindehaus Gontermannstraße	Ute Müller (02741) 974043
	19:30	CVJM Gitarrenkreis	Gemeindehaus Auf dem Bühl	Sabine Striegl (02741) 27821
	19:35	CVJM Indiaka	Turnhalle Auf dem Bühl	Wiebke Vogel (0152) 33521068
DI	16:30	CVJM Eltern-Kind Turnen	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach (02741) 1678
	20:00	Crea(k)tiv-Gruppe (monatl.)	Gemeindehaus Gontermannstraße	Gisela Steffens + Team (02741) 24121
MI	11:00	Warme Stube	Gemeindehaus Gontermannstraße	Pfr. Heinz-Günther Brinken (02741) 23680
	15:00	Mittwochstreff Bühl (2. oder 4. Mittwoch)	Gemeindehaus St.-Barbara-Straße	Hanni Danke (02741) 973771
	20:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Tobi Alasenti (0151) 51644639
DO	18:30	CVJM Posaunenchor	Gemeindehaus Auf dem Bühl	Michael Müller (0152) 53993770
FR	16:00	CVJM Jungen- jungschar	Gemeindehaus Gontermannstraße	Jan Philip Stephan (0151) 10645500
	17:00	Jugendkreis (bis 21:00 Uhr)	Gemeindehaus St.-Barbara-Straße	Eckart Weiss (02741) 973061
	20:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Oliver Pauschert (0172) 5934119
SA	14:00	CVJM Kinderturnen	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Stefan Horschig (0170) 2434872
	15:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Oliver Pauschert (0172) 5934119
SO	10:00	Posaunenchor Scheuerfeld	Kindergarten Wallmenroth	Gerhard Schnell (02741) 27227
	19:30	CVJM Fußball	Turnhalle Wallmenroth	Simon Bäumer (0151) 23466066

Alle Gruppentreffen finden jeweils wöchentlich statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief
erscheint dreimal im Jahr.
Auflage 2.600

Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik

richten Sie bitte an:
Pfarrer Heinz-Günther Brinken
Tel (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Redaktionsschluss der vorliegenden
Ausgabe war der 6.8.2017

Spenden als Beitrag zur Deckung
der Druck- und Vertriebskosten
erbitten wir auf das Konto der
Ev. Kirchengemeinde Betzdorf,
Kreissparkasse Altenkirchen,
BIC MALADE51AKI,
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35
Stichwort „Gemeindebrief Betzdorf“

Der nächste Gemeindebrief
erscheint am 8. Januar 2018

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Betzdorf
Vorsitzender:
Pfr. Heinz-Günther Brinken
Gontermannstr. 26, 57518 Betzdorf

Bildernachweis:

Brinken, Rudolf, N.N. Theater,
Karthäuser, Weiss

Computersatz und Gestaltung:

LATSCH MEDIEN,
57548 Kirchen



**Hilfe
aus einer
Hand**

Häuslicher Betreuungsdienst

- **Ambulante Kranken- und
Altenpflege** • **Tagespflege**
- **Hauswirtschaftlicher Dienst**
- **Fahrbarer Mittagstisch**
- **Hausnotruf**

Team Kirchen

T (0 27 41) 93 30 33
Bahnhofstraße 12

Team Betzdorf

T (0 27 41) 93 88 83
Bahnhofstraße 2-4



ökumenische
Sozialstation
Hilfe, die ankommt

Ein Dienst der Kirchengemeinde



Die Taube
auf dem Titelbild
ist nicht nur Symbol
für den Heiligen Geist
und damit
für das Pfingstfest,
sie ist in dieser Form
auch nur zweimal
auf der Welt
in evang. Kirchen
zu finden:
in Betzdorf
und in Kirchen.